



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

www.iwd.tu-dresden.de

**40. DRESDNER
WASSERBAUKOLLOQUIUM**

**Bemessung
im Wasserbau**

**KLIMAAANPASSUNG,
UNTERSUCHUNGEN,
REGELN, PLANUNG,
AUSFÜHRUNG**

09. - 10. März 2017

Programm



**Institut für
Wasserbau und
Technische Hydromechanik**

BEMESSUNG IM WASSERBAU.

Klimaanpassung, Untersuchungen, Regeln, Planung, Ausführung.

Die adäquate Bemessung von Wasserbauwerken unter sich verändernden Randbedingungen oder die Anpassung an andere Anforderungen und Nutzung ist eine Daueraufgabe, der sich Eigentümer, Betreiber, Planer und Behörden stellen müssen. Auch die Bauausführung und die Baumaterialien unterliegen dieser Entwicklung. Das 40. Dresdner Wasserbaukolloquium will den Erfahrungsaustausch zu diesem Problembereich unterstützen.

Anmeldung

Die Anmeldung zum 40. Dresdner Wasserbaukolloquium vom 09. bis 10. März 2017 erfolgt durch Onlineregistrierung unter www.iwd.tu-dresden.de → Wasserbaukolloquium → 40. Dresdner Wasserbaukolloquium 2017 → Anmeldung zur Veranstaltung. Die Tagungsgebühr ist auf das Konto (IBAN) **DE03 8509 0000 2703 1210 07**, BIC: GENODEF1DRS der Gesellschaft der Förderer des H.-Engels-Institutes an der TU Dresden bei der Dresdner Volksbank e. G. zu überweisen. Verwendungszweck: Rechnungsnummer, Name und Institution des Teilnehmers.

Die erfolgreiche Anmeldung wird mit einer E-Mail bestätigt, die die Rechnung beinhaltet. In der Tagungsgebühr sind der Tagungsband, die Teilnahme an allen Sitzungen und die gastronomische Pausenversorgung sowie die Teilnahme am wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch enthalten.

Bei Stornierung bis zum 17.02.2017 wird die gezahlte Tagungsgebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 10 % zurückerstattet. Wir bitten um Verständnis, dass danach keine Rückerstattungen mehr vorgenommen werden können.

Tagungsgebühr

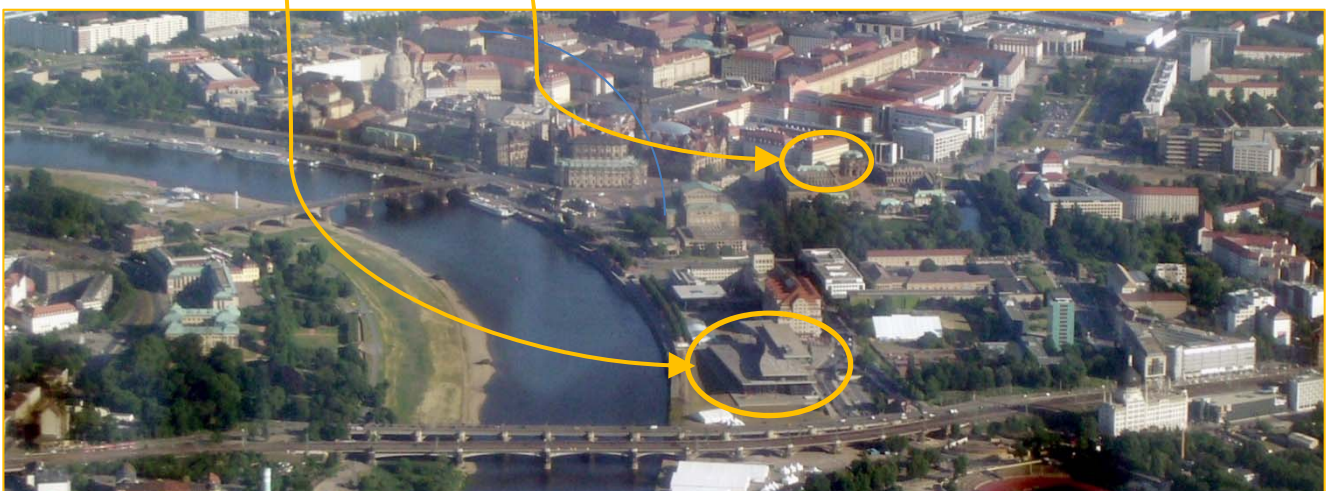
	Frühbucher bis 19.12.2016	Zahlungseingang bis 17.02.2017	Zahlungseingang ab 18.02.2017
Standard	290 €	325 €	360 €
Ermäßigt (Direktstudenten im Erststudium, Rentner)	55 €	80 €	120 €

Ein Autor/Vortragender jedes angenommenen Vortrages zahlt eine reduzierte Tagungsgebühr.

Tagungsort

Maritim Internationales Congress Center Dresden, Ostra - Ufer 2, 01067 Dresden.

Abendveranstaltung im Sophienkeller, Sophienstraße 2, 01067 Dresden (Foto: Pohl).




40. Dresdner Wasserbaukolloquium 2017

BEMESSUNG IM WASSERBAU.

Klimaanpassung, Untersuchungen, Regeln, Planung, Ausführung.

Programmübersicht

Stand vom 27. Januar 2017

	Donnerstag, 09.03.2017		Freitag, 10.03.2017	
	A DCC Saal 3	B DCC Saal 5	C DCC Saal 3	D DCC Saal 5
09.00 - 10.20 Uhr	Eröffnung - Grußworte A1		Fallbeispiele C1	Bemessung mit ökologischer Zielstellung D1
	Kaffeepause			
11.00 - 12.20 Uhr	Einwirkungen unter veränderlichen Randbedingungen A2	Bauwerk und Sys- temantwort 1 B2	Neue und weiterentwickelte Bemessungsan- sätze C2	Modelle als Bemessungshilfe 1 D2
	Mittagessen			
14.00 - 15.20 Uhr	Eingangswerte für die wasserbauliche Bemessung A3	Bauwerk und Systemantwort 2 B3		Modelle als Bemessungshilfe 2 D3
	Kaffeepause		Pause	
16.20 - 18.00 Uhr	Fallbeispiele und Umweltschutz A4	Normen und technische Bemessungsregeln B4	gegen 15:45 Uhr: Jahresmitgliederver- sammlung des Fördervereins	
19.00 Uhr	Abendveranstaltung / Erfahrungsaustausch			

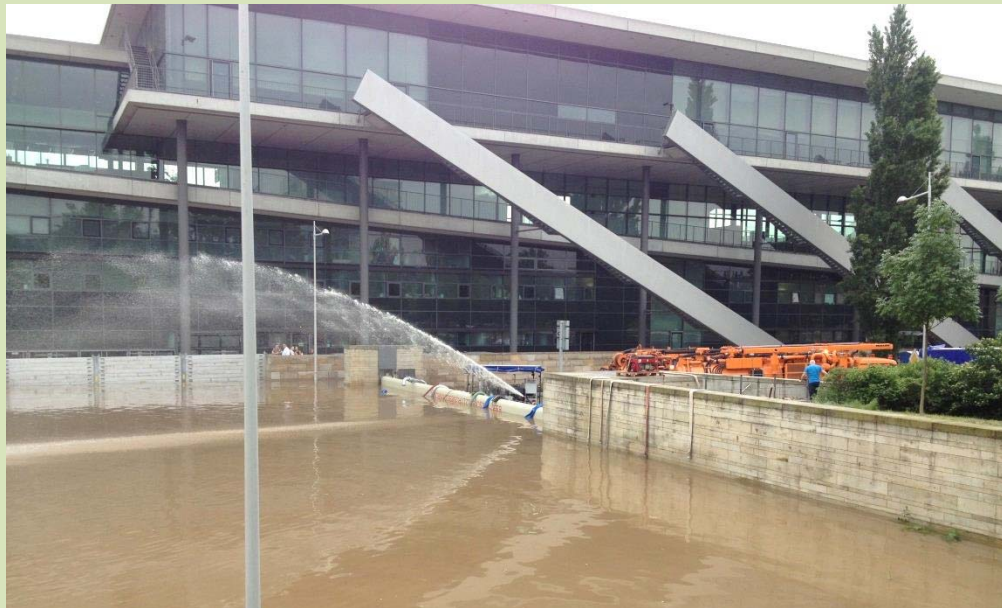
Die Vorträge ab Session A2/B2 sind für eine maximale Länge von jeweils bis zu 15 Minuten geplant. Weitere 5 Minuten sind für die Ankündigung durch den Sitzungsleiter und Diskussion direkt im Anschluss an jeden Vortrag vorgesehen.

Programm

Donnerstag

	A1 – Saal 3
	Eröffnung / Grußworte Sitzungsleitung: Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Kai-Uwe Graw
09.00 Uhr	Begrüßung / Einführung / Sitzungsleitung Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Kai-Uwe Graw, Professur Technische Hydromechanik, TU Dresden, Institut f. Wasserbau u. Techn. Hydromechanik
09.10 Uhr	Grußwort SMUL MinDirig Ulrich Kraus, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Dresden)
09.20 Uhr	Grußwort DWA Prof. Dr.-Ing. Hubertus Milke, Leipzig, Deutsche Vereinigung für Wasser, Abwasser und Abfall e. V./LV Sachsen/Thüringen, Ingenieurkammer Sachsen
09.30 Uhr	Grußwort BWK MR Dr.-Ing. Andreas Eckardt, Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau e.V. BWK - Die Umweltingenieure, Dresden
09.40 Uhr	Grußwort der Gesellschaft der Förderer des Hubert-Engels-Institutes für Wasserbau und Technische Hydromechanik an der Technischen Universität Dresden e.V. / Verleihung der Hubert-Engels-Medaille Dipl.-Ing. Matthias Brockel, TU Dresden, Institut f. Wasserbau u. Techn. Hydromechanik
09.50 Uhr	Bemessung im Wasserbau im Spannungsfeld zwischen Regelkonformität und Ingenieurskunst LtdBD Claus Kunz, Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe
10.20 Uhr	Kaffeepause
	A2 – Saal 3
	Einwirkungen unter veränderlichen Randbedingungen Sitzungsleitung: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Stamm
11.00 Uhr	Welchen Einfluss hat der Klimawandel auf die Bemessung von Talsperren? Dr.-Ing. Hans-Ulrich Sieber, DTK e.V. Dresden
11.20 Uhr	Einfluss von veränderten Starkregencharakteristiken auf die Bemessung von Hochwasserrückhaltebecken (HRB) Dr.-Ing. Matthias Kufeld, Juliane Schulz, Ingenieurgesellschaft Dr.-Ing. Nacken mbH, Dipl.-Hydr. Georg Johann, Emschergerossenschaft/Lippeverband, Essen
11.40 Uhr	Bewertung windinduzierter Wellen und Strömungen als Ausgangsgrößen für wasserbauliche Planungen in Tagebauseen Dipl.-Ing. Carsten Schulz, Dr.-Ing. Torsten Heyer, TU Dresden
12.00 Uhr	Bemessung von wasserbaulichen Anlagen unter instationären Bedingungen Prof. Dr.-Ing. Christoph Mudersbach, Fabian Netzels, M.Sc., Hochschule Bochum, Dr.-Ing. Jens Bender, wbu consulting Ingenieurgesellschaft mbH, Siegen
12.20 Uhr	Mittagessen (Getränke auf eigene Rechnung)

Donnerstag



Blick auf den Veranstaltungsort, das Kongresszentrum, von der Straßenseite während des Elbehochwassers im Juni 2013. Die Hochwasserschutzttore an der Straße und an der Tiefgarageneinfahrt sind geschlossen. Drängewasser wird in die Elbe zurückgepumpt. Es verbleiben am Tor noch ca. 60 cm Freibord. Bei Überschreiten der Bemessungsgrenzen wäre eine planmäßige Flutung des Hinterlandes über das Tor denkbar. (Foto: Pohl)

B2 – Saal 5 **Bauwerk und Systemantwort 1** **Sitzungsleitung: Prof. Dr.-Ing. habil. Detlef Aigner**

11.00 Uhr	Schadenspotenziale in Nutzen-Kosten-Untersuchungen für Hochwasserschutzmaßnahmen: Vergleich des gebäudetypologischen Ansatzes mit dem flächennutzungsbezogenen Ansatz <u>Dipl.-Ing. Carlos Rubín</u> , ProAqua Ingenieurgesellschaft mbH, Aachen; Dr.-Ing. Johannes Nikowski, GB1 Ingenieure GmbH, Dresden; Dipl.-Ing. Karen Riedel, Dr. rer. nat. Stephan Gerber, Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Pirna
11.20 Uhr	Hybride Modellierung als effizientes Lösungsverfahren zu Optimierung von Hochwasserentlastungsanlagen <u>Carla Schneefeld</u> , MEng., Max Heß, MEng., Dipl.-Ing. Tilo Vollweiler, Prof. Dr.-Ing. habil. Dirk Carstensen TH Nürnberg
11.40 Uhr	Bewertung der Schadenanfälligkeit von Straßenverkehrsinfrastrukturen gegenüber Überflutungen <u>Dr.-Ing. Sebastian Golz</u> , Dipl.-Ing. Christoph Bohnenkamp, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR), Dresden
12.00 Uhr	Nutzung und Ertüchtigung von Wege- und kleinen Straßendämmen zum Hochwasserrückhalt (dezentraler Hochwasserschutz) Dr.-Ing. Olaf Düser, Dr. Ebel & Co. GmbH
12:20 Uhr	Mittagessen (Getränke auf eigene Rechnung)

Donnerstag

	A3 – Saal 3
	Eingangswerte für die wasserbauliche Bemessung Sitzungsleitung: Dr.-Ing. Torsten Heyer
14.00 Uhr	Wasserwirtschaftliche Kennzahlen zur Bemessung – zu viel oder zu wenig Daten? Dipl.-Ing. Marc Scheibel, Dipl.-Ing. Paula Lorza, Wupperverband
14.20 Uhr	Verfügbarkeit von regionalisierten Abflusskenngrößen in Sachsen Dipl.-Hydrol. Björn Fischer, DHI WASY GmbH; Dipl.-Hydr. Karin Kuhn; Dipl.-Hydr. Uwe Büttner
14.40 Uhr	Einfluss dynamischer Laständerungen auf die Grundwasserströmung und die Spannungsverteilung bei Erdbauwerken im Wasserbau Dr.-Ing. Héctor Montenegro, Dr.-Ing. Bernhard Odenwald, BAW Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe
15.00 Uhr	Modellgestützte Ermittlung der Gefährdung durch urbane Sturzfluten Dr.-Ing. Oliver Buchholz, Dipl.-Ing. Robert Mittelstädt, Prof. Dr.-Ing. Alpaslan Yörük, Hydrotec Ingenieurgesellschaft mbH Aachen
15.20 Uhr	Kaffeepause
	A4 – Saal 3
	Fallbeispiele und Umweltschutz Sitzungsleitung: Dipl.-Ing. Matthias Brockel
16.20 Uhr	HRB Neuwürschnitz – Planung und Ausführung der ingenieurtechnischen Lösungen für das Absperrbauwerk Dr.-Ing. Holger Haufe, Dipl.-Ing. Uwe Beetz, Dipl.-Ing. Dominik Fiedler, Dipl.-Ing. Matthias Höhne, Ing. Olaf Kornmann, Dipl.-Ing. Holger Rosenkranz, Dipl.-Ing. Martin Stärker, Lahmeyer Hydroprojekt GmbH, Dresden
16.40 Uhr	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit – der Standort gibt die Lösung vor Dipl.-Ing. (FH) Daniel Schmidt, M.Sc. Marcel Härtel, beide Ingenieurbüro IPP Hydro Consult GmbH, Cottbus, Dr.-Ing. Holger Pabsch, Ingenieurbüro Pabsch & Partner GmbH, Hildesheim, Dr.-Ing. Reinhard Hassinger, Universität Kassel
17.00 Uhr	Bau einer Sickerrigole zur Wasserausleitung bei Schaffung der ökologischen Durchgängigkeit Dr.-Ing. Holger Pabsch, Ingenieurbüro Pabsch & Partner GmbH, Hildesheim
17.20 Uhr	Strömungsoptimierte Gestaltung von Absetzbecken für den Eisenockerrückhalt Dr.-Ing. Ingo Schnauder, Christoph Gerstgraser, Thomas Koch, Wilfried Uhlmann, gerstgraser Ingenieurbüro für Renaturierung
17.40 Uhr	Beachtung der Schallemission wasserwirtschaftlicher Anlagen im urbanen Raum Dr.-Ing. Konrad Thürmer, BTU Cottbus-Senftenberg, Dipl.-Ing. Adrian Schulz, Institut für Wasserwirtschaft, Siedlungswasserbau und Ökologie, Weimar, Dr.-Ing. Thomas Geyer, BTU Cottbus-Senftenberg
18.00 Uhr	Ende der Vortragsveranstaltung
19.00 Uhr	Abendveranstaltung / Erfahrungsaustausch im Sophienkeller, Sophienstraße 2, 01067 Dresden. (Getränke auf eigene Rechnung)

Donnerstag

	B3 – Saal 5
	Bauwerk und Systemantwort 2 Sitzungsleitung: Dr.-Ing. Volkmar Kummer
14.00 Uhr	Konsequenzen beim Versagen von Stauanlagen - Risikobetrachtungen bei inhomogenen Dämmen Dr.-Ing. Antje Bornschein, TU Dresden
14.20 Uhr	Schwingungen unterströmter Schütze Dr.-Ing. Konrad Thürmer, BTU Cottbus-Senftenberg, <u>Dipl.-Ing. Christian Kohout</u> , IWSÖ, Weimar, Prof. Dr.-Ing. habil. Jörg Kranawetterreiser, Weimar
14.40 Uhr	Ringkolbenventile mit neuartiger Innenbelüftung Dipl.-Ing. Hans-Peter Günther (EDR München GmbH), Heribert Herold (VAG), Peter Weiß (VAG)
15.00 Uhr	Neue Schritte zum Schutz vor Sturzfluten und Hochwasser Hartmut Wibbeler, Aquaburg Hochwasserschutz GmbH
15:20 Uhr	Kaffeepause
	B4 – Saal 5
	Normen und technische Bemessungsregeln Sitzungsleitung: Prof. Dr.-Ing. habil. Reinhard Pohl
16.20 Uhr	Stauanlagenklassifizierung – zielführend, widerspruchsfrei, praktikabel? Dipl.-Ing. Friedhelm Garbe, Bezirksregierung Arnberg
16.40 Uhr	Talsperren bei Überschreiten der Bemessungsannahmen nach DIN 19700 Prof. Dr.-Ing. habil. Reinhard Pohl, TU Dresden
17.00 Uhr	Ansatz von Einwirkungen aus Grund- und Oberflächenwasser nach DIN 19702 für die Bemessung von Massivbauwerken im Wasserbau Dr.-Ing. Bernhard Odenwald, Bundesanstalt für Wasserbau
17.20 Uhr	Zur Bemessung geotextiler Filter - Das neue Merkblatt DWA-M 511 Dr.-Ing. Carl Stoewahse, GGU, Dr.-Ing. Michael Heibaum, Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe, Dipl.-Ing. Katja Werth, Umtec Beratende Ingenieure und Geologen, Bremen
17.40 Uhr	Ende der Vortragsveranstaltung
19.00 Uhr	Abendveranstaltung / Erfahrungsaustausch im Sophienkeller, Sophienstraße 2, 01067 Dresden. (Getränke auf eigene Rechnung)

Freitag

	C1 – Saal 3
	Fallbeispiele Sitzungsleitung: Dr.- Ing. Holger Haufe
09.00 Uhr	Planung eines Hochwasserrückhaltebeckens im Osterzgebirge unter Berücksichtigung veränderter Niederschlagsgrößen und deren Beeinflussung auf die Beckenbemessung Dipl.-Ing. André Jurides, Dipl.-Ing. D. Müller-Gericke, Dr.-Ing. W. Kritzner, Ingenieurbüro für Wasser und Boden GmbH
09.20 Uhr	Anpassung Speicher Schladebach an geänderte Nutzungsanforderungen Dipl.-Ing. Andreas Rudolf, Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt AöR, <u>Dipl.-Ing. Jörg Schreiter</u> , Fichtner Water & Transportation GmbH
09.40 Uhr	Die Ertüchtigung von komplexen Wehrbauwerken im Spreewald als interdisziplinäre Planungsaufgabe <u>Dr.-Ing. Christian Maerker</u> , Imad al Diban, Holger Haas (alle IPROconsult GmbH); Ingolf Burisch, Wasser- und Bodenverband Oberland Calau
10.00 Uhr	Hochwasserschutzbauten an der Donau in der Wachau/Österreich - Untergrundabdichtungen Dipl.-Ing. Reinhard Bünker, Geschäftsführer Stump Spezialtiefbau GmbH, München
10.20 Uhr	Kaffeepause
	C2 – Saal 3
	Neue und weiterentwickelte Bemessungsansätze Sitzungsleitung: Dr.-Ing. Antje Bornschein
11.00 Uhr	Wellenumlenker in der Freibordbemessung Prof. Dr.-Ing. habil. Reinhard Pohl, TU Dresden
11.20 Uhr	Retentionsraumbilanzierung bei der Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen Dr.-Ing. Stefan Schmid, Lahmeyer Hydroprojekt GmbH, Weimar
11.40 Uhr	Bemessung von Horizontalrechen an Wasserkraftanlagen für die Abwanderung von Lachssmolts und Aalen <u>Dipl.-Ing. Claudia Berger</u> , EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Prof. Dr.-Ing. habil. Boris Lehmann, TU Darmstadt
12.00 Uhr	Böschungsscharakterisierung mittels Hydraulic Profiling Tool und Mini-Pump Test Bas Berbee MSc., Fugro GeoServices B.V., Gert-Ruben van Goor MSc., <u>Eugen Martac MSc.</u>
12.20 Uhr	Mittagsimbiss (Getränke auf eigene Rechnung)

Freitag

	D1 – Saal 5
	Bemessung mit ökologischer Zielstellung Sitzungsleitung: Dr.-Ing. Ulf Helbig
09.00 Uhr	Hydraulische Charakteristik von Schlitzöffnungen in Fischaufstiegsanlagen Dr.-Ing. Ulf Helbig, TU Dresden
09.20 Uhr	Untersuchung von Einflussparametern auf die Abflussbemessung von Fischaufstiegsanlagen in Schlitzbauweise Jessica Klein MEng., Prof. Dr.-Ing. habil. Mario Oertel, Fachhochschule Lübeck
09.40 Uhr	Untersuchungen zum Einfluss seitlicher Spundwände auf die Strömungscharakteristik in technischen Fischaufstiegsanlagen Dr.-Ing. Mark Musall, Tim Kerlin, Frank Seidel, Peter Oberle, Inst. Wasser und Gewässerentwicklung, KIT Karlsruhe, Daniel Schmidt, IPP Hydro Consult GmbH
10.00 Uhr	Energieabbau und Möglichkeiten zur gleichmäßigen sowie beruhigten Zugabe von Dotationenwasser in Fischaufstiegsanlagen Dipl.-Ing. Gereon Hermens, Ingenieurbüro Floecksmühle, Aachen, M.Sc. Gerrit Fiedler, Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe
10.20 Uhr	Kaffeepause
	D2 – Saal 5
	Modelle als Bemessungshilfe 1 Sitzungsleitung: Dipl.-Ing. Rocco Zimmermann
11.00 Uhr	Eine Methodik zur Ermittlung der kombinierten Wahrscheinlichkeit von Bemessungsergebnissen im Rückstaubereich von Sperrwerken Dipl.-Ing. Edgar Nehlsen, Univ.- Prof. Dr.-Ing. Peter Fröhle, TU Hamburg-Harburg - Institut für Wasserbau
11.20 Uhr	Die Sensitivität des Überfallbeiwertes der Poleni-Weisbach Gleichung als Ersatzmodell für die Berücksichtigung von Querbauwerken in 2-d hydrodynamisch-numerischen (HN) Modellen Dipl.-Ing. Nico Schrage, Univ.- Prof. Dr.-Ing. Peter Fröhle, Technische Universität Hamburg-Harburg, Inst. für Wasserbau
11.40 Uhr	Experimentelle Untersuchungen zur Bemessung von Überströmdeichen Univ.-Prof. Dr.-Ing. Holger Schüttrumpf, RWTH Aachen
12.00 Uhr	Simulationsverfahren für den optimierten Betrieb von Talsperren im operationellen Betrieb Dipl.-Ing. Alexander Rötz, Dipl.-Hydrol. Christian Bouillon, Prof. Dr.-Ing. Stephan Theobald, Universität Kassel
12.20 Uhr	Mittagsimbiss (Getränke auf eigene Rechnung)

Freitag

	D3 – Saal 5
	Modelle als Bemessungshilfe 2 Sitzungsleitung: Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Kai Uwe Graw
14.00 Uhr	3d-CFD-Modelle – Werkzeuge zur Bemessung und Optimierung von Anlagen im Wasserbau Max Heß, MEng., Carla Schneefeld, MEng., Dipl.-Ing. Tilo Vollweiler, Prof. Dr.-Ing. habil. Dirk Carstensen, TH Nürnberg
14.20 Uhr	3D-hydrnumerische Untersuchungen der Energievernichter-Kammer des WKW Tharandt Dipl.-Ing. Bashar Ismael, Prof. Dr.-Ing. habil. Detlef Aigner, TU Dresden, Dipl.-Ing. Robert Haas, M.Sc., Dipl.-Ing. Rüdiger Opitz, DREWAG NETZ GmbH, Dresden
14.40 Uhr	Numerische Modellierung von Propeller-induzierten Strömungsgeschwindigkeiten auf Böschungen Dipl.-Ing. Stefan Leschka, Oliver Stoschek, Jann Best, DHI WASY GmbH
15.00 Uhr	Hybridmodellierung für hochgradig gekoppelte hydraulische Systeme Dr.-Ing. Michael Sabrowski, Thüringer Fernwasserversorgung, Dipl.-Ing. Jens Sauerwein, Institut für Wasserwirtschaft, Siedlungswasserbau und Ökologie GmbH, Dipl.-Ing. Sebastian Weichelt, Björnsen Beratende Ingenieure GmbH, Erfurt

15.20 Uhr	Schlusswort
15.45 Uhr	Mitgliederversammlung des Fördervereins

Veranstalter

Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik der Technischen Universität Dresden unterstützt durch die Gesellschaft der Förderer des Hubert-Engels-Institutes für Wasserbau und Technische Hydromechanik an der Technischen Universität Dresden e. V. (Förderverein) und in Abstimmung mit BWK und DWA.



Die Jahresmitgliederversammlung des Fördervereins findet am 10. März 2017 im Anschluss an die Vorträge statt. Es erfolgt eine separate Einladung.

Konferenzsprache

Konferenzsprache ist Deutsch.

Wissenschaftliches Komitee

Das Wissenschaftliche Komitee wird aus dem Institutsvorstand und weiteren Mitgliedern des Institutsrates und des Fördervereins gebildet.

Organisationskomitee

Prof. Dr.-Ing. habil. R. Pohl (Leitung, Aussteller, Inserate), Prof. Dr.-Ing. habil. D. Aigner (Tagungsband), Dipl.-Ing. T. Gierra (Anmeldung, Website), Dipl.-Ing. M. Brockel (Konferenzbeiträge), u.a.

Tagungsband

Die angenommenen Beiträge werden in einem Tagungsband, der in der Reihe „Dresdner Wasserbauliche Mitteilungen“ (ISSN 0949-5061) erscheint, sowie digital in der Verkehrswasserbaulichen Zentralbibliothek veröffentlicht. Die Kosten des Tagungsbandes sind in der Tagungsgebühr inbegriffen. Die Autoren werden gebeten, bis spätestens zum **16.01.2017** die druckfertigen und nach Vorlage formatierten Beiträge einzureichen.

Inserate

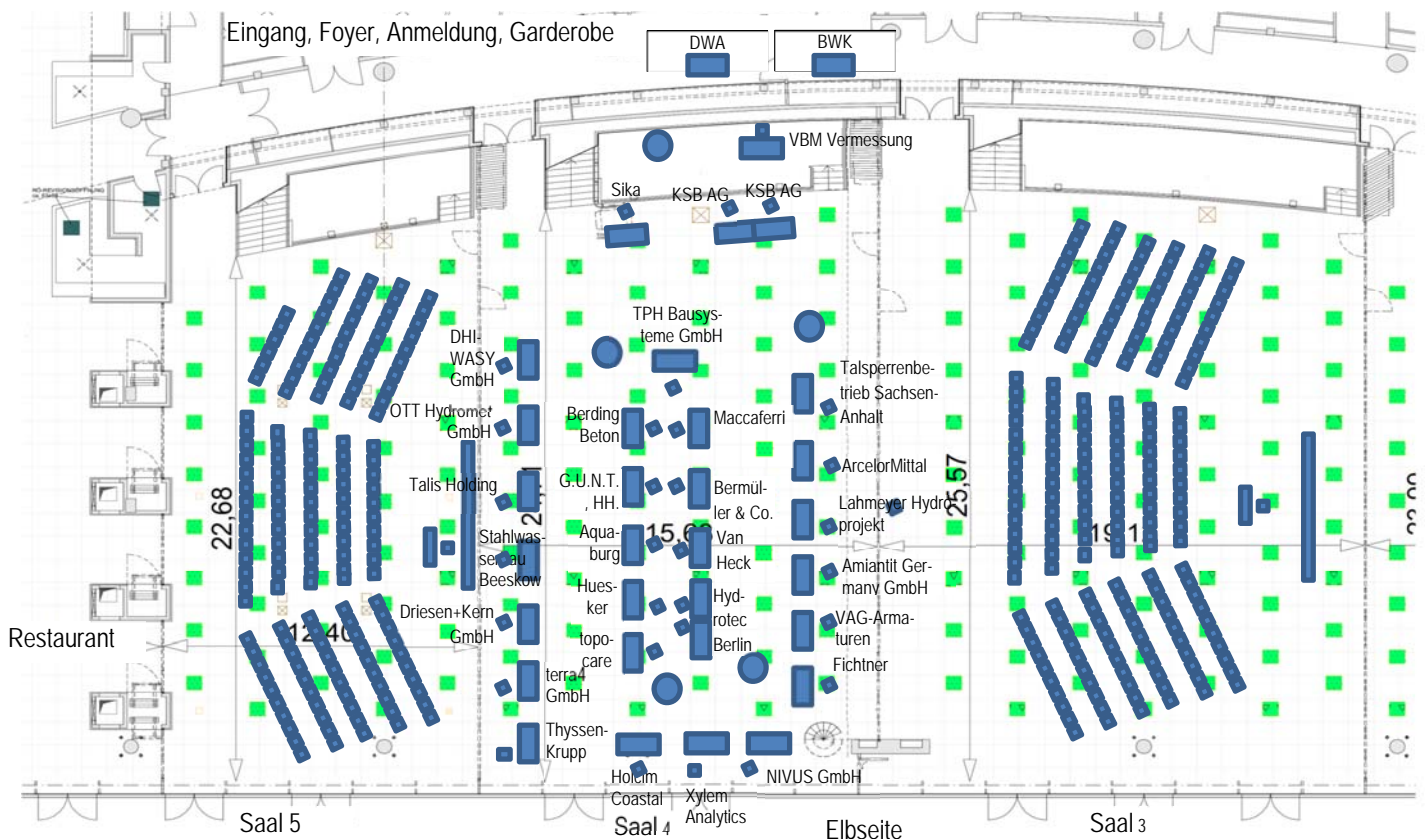
Im Tagungsband (Redaktionsschluss 16.01.2017) besteht für Interessenten die Möglichkeit, Anzeigen abdrucken zu lassen. Die Buchung von Inseraten erfolgt über die Webseite des Kolloquiums.

Fachausstellung

Im Rahmen des Kolloquiums findet im Saal 4 des Internationalen Congress Centers eine fachbegleitende Ausstellung statt. Die Buchung von Ausstellungsflächen erfolgt über die Webseite des Kolloquiums. Standbetreuer werden gebeten, sich als Veranstaltungsteilnehmer anzumelden.

Aufbau am 08.03.2017 von 20:30 – 21:30 Uhr oder am 09.03.2017 ab 7:00 Uhr.

Plan der Tagungsräume und Ausstellungsplan →



Kontakt

Technische Universität Dresden, Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik, 01062 Dresden, Telefon: +49 351 463-33837, Telefax: +49 351 463-37141 E-Mail: wasserbaukolloquium@tu-dresden.de, <http://iwd.tu-dresden.de>